

Casino Wiesbaden informiert: Glück und Pech lagen dicht beieinander. Matthias Pfänder wird Zweiter.

Manchmal liegen auch beim Pokern Glück und Pech sehr nahe beieinander. Pech hatten am gestrigen Donnerstag, dem 11. März, leider diejenigen Pokerspieler, die sich nach 17 Uhr noch für das Rookie-Turnier in Wiesbaden anmelden wollten. Denn die 60 Turnierplätze waren zu diesem Zeitpunkt bereits ausverkauft. Ob das erste überraschende Seat-Open gleich im ersten Spiel durch einen taktischen Spielfehler oder eventuell durch Pech ausgelöst wurde, ließ sich im Getümmel und den vielen Zuschauern an den Pokertischen leider nicht mehr nachvollziehen.

Pech hatten aber auch die sechs Damen, die angetreten waren, um sich mit den restlichen Herren anzulegen. Anfangs sah es für die Damen noch sehr gut aus, denn durch ihre taktische Stärke konnten sie viele Pots für sich gewinnen. Doch nach und nach entfernte sich das Glück, das man neben den Skills beim Pokern halt auch braucht, von den Damen und auch die letzte Kämpferin musste sich kurz vor dem Final-Table geschlagen geben.

Dorthin schafften es diesmal auch wieder einige neue Livepoker-Spieler, darunter auch Christoph Henn, der seine beachtlichen Skills wohl im Internet trainiert hatte. In Wiesbaden spielte er sein erstes Live-Turnier und kämpfte sich bis zum vierten Platz vor. In seinem letzten Spiel schob er mit Pocket 9 seine letzten Chips in die Mitte und wurde von Pocket 10 gecallt. Das Board brachte ihm dann leider keine Hilfe mehr, aber Christoph Henn freute sich trotzdem über seinen guten vierten Platz. Top Leistung für das erste Live-

Turnier!

Um Mitternacht handelten die letzten drei Spieler, darunter Matthias Pfänder, einen Deal aus und mischten sich anschließend in die heißen Partien an den vier Cash-Tables.

Cashgame: Im klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cash-Tables mittlerweile Standard sind, so auch gestern: An **vier** voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis ca. 3:30 Uhr in der Früh begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, zwei bis drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im Automaten-Spiel mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht bei **10.144,41** Euro.

Beim Cashgame im klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Turniere: Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz entspannt: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird

halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Der Zweitplatzierte, Matthias Pfänder

Die Gewinner:

1. NN	1.200,- Deal
2. Matthias Pfänder (D)	1.020,- Deal
3. NN	1.020,- Deal
4. Christoph Henn (D)	500,-
5. Bastian Hock (D)	400,-
6. Thorsten Erk (D)	360,-

Die Pokernacht in Zahlen:

6 Turniertische

75er Texas Hold'em No-Limit

Freeze-Out

60 Teilnehmer

4.500,- Preisgeldpool

4 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100,-)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenenspiel (Blinds 1/2 und 2/4)

Turnierleiter: Jennifer Thies

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im AutomatenSpiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“